Pressemitteilungen

PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM: „Erfahrung, Expertise, Praxisnähe: Prof. Dr. Julia Lehner ist unsere fränkische Kulturpäpstin!“

22. April 2024

Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume übergibt Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst an die Nürnberger Kulturbürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner

MÜNCHEN. Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume hat die Nürnberger Kulturbürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner für ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Kunst in Bayern am Freitagabend in Nürnberg mit der Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst geehrt.

„Leidenschaft für Kultur, Leidenschaft fürs Gestalten, Leidenschaft für die Menschen: Prof. Julia Lehner ist die Seele von Nürnberg als Kulturregion im Herzen Europas und eine kulturelle Institution“, betonte **Wissenschafts- und Kunstminister Blume** in seiner Würdigung im Rahmen eines Empfangs im Neuen Museum Nürnberg. „Der Stadt Nürnberg hat sie dank ihrer riesigen Erfahrung, ihrer unbezahlbaren Expertise und ihrer außerordentlichen Praxisnähe ein neues kulturelles Gesicht gegeben. Sie ist unsere fränkische Kulturpäpstin! Und nicht nur das: Sie prägt seit vielen Jahren die gesamte bayerische Kulturpolitik. Sie ist ein echtes Vorbild mit Herz und kreativer Energie.“

Prof. Dr. Julia Lehner wurde vor dem Ablauf ihrer vierten erfolgreichen Amtszeit als Kulturreferentin (seit 2002) im Jahr 2020 zur zweiten Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg mit dem Geschäftsbereich Kultur gewählt. Damit ist sie zuständig für geschichtsträchtige Orte wie das ehemalige Reichsparteitagsgelände, renommierte Kulturzentren wie die Meistersingerhalle Nürnberg und legendäre Kulturveranstaltungen wie das Bardentreffen Nürnberg. In der Metropolregion Nürnberg steht die Trägerin des Bayerischen Verdienstordens unter anderem für die Entwicklung einer kulturellen Grundversorgung und die Schaffung hochkarätiger neuer Kulturorte. Im Jahr 2000 wurde sie zur Honorarprofessorin an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bestellt.

Vor ihrer kulturpolitischen Karriere leitete Prof. Julia Lehner von 1989 bis 2002 die Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Nürnberg. Darüber hinaus war sie publizistisch sowie als Kuratorin im Bereich Bildende Kunst tätig. Zuvor hatte Lehner Germanistik, Geschichte, Sozialkunde und Kunstgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg studiert und zum Thema „Mode im alten Nürnberg“ promoviert.

Auch ehrenamtlich engagiert Julia Lehner sich für Kunst und Kultur aus allen Epochen: Sie ist Mitglied im Landesdenkmalrat Bayern, Vorstandsmitglied der „Stiftung zur Erhaltung der Lorenzkirche e.V.“ sowie des Instituts für moderne Kunst Nürnberg und sitzt seit 2017 dem Kulturausschuss des Bayerischen Städtetages vor. Darüber hinaus setzt Julia Lehner sich in verschiedenen Ehrenämtern für Menschen mit Krebserkrankungen ein.

Die Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verleiht seit dem Jahr 2000 die Auszeichnung PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM an herausragende Persönlichkeiten für deren Verdienste um Wissenschaft und Kunst, seit 2008 in Form eines Bronze-Reliefs. Ziel dieser Ehrung ist neben der Würdigung dieser Persönlichkeiten, Kultur als Einheit zu begreifen: Wissenschaft und Kunst sollen als zwei Seiten derselben Medaille wahrgenommen werden. Pro Jahr werden grundsätzlich nur bis zu acht Auszeichnungen vergeben.

Weitere Informationen:

Die Auszeichnung PRO MERITIS ET LITTERARUM:

PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM (bayern.de)

Michael Becker, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2025

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers